



# Rundwanderung von Neidenfels zum Lambertskreuz

Strecke	Neidenfels - Lambertskreuz - Pottaschhütte - Lichtensteinhütte - Neidenfels
Kilometer	13,9
Höhenmeter	530
Gehzeit	3,5 Stunden
Einkehrmöglichkeiten	Lambertskreuzhütte, Pottaschhütte, Lichtensteinhütte
Anreise	Parkplatz Bürgerhaus Neidenfels

Genau richtig für eine entspannte Sonntagstour in der Pfalz mit vielen Einkehrmöglichkeiten. Rundwanderung von Neidenfels auf das Lambertskreuz über einsame Waldwege.

Start der Wanderung ist der Parkplatz am Bürgerhaus in Neidenfels. Der kleine Ort in der Pfalz kann auch bequem mit der S-Bahn erreicht werden. Prägend für das Ortsbild ist die Papierfabrik, ein wichtiger Arbeitgeber in dieser Region der Pfalz. Links der Bürgerhauses folgen wir der Kirchenstraße die uns direkt zum Burgweg führt auf dem die Burgruine bereits ausgeschildert ist. Nun ist es ein einfaches der Beschilderung zu folgen. Nachdem wir die letzten Häuser hinter uns gelassen haben biegt nach weniger als fünf Minuten Gehzeit ein breiter Waldweg mit einem grün-weißen Strich als Markierung nach Links ab.

Wir folgen dem Weg zur Burgruine Neidenfels, die als erster Rastplatz durchaus eine Empfehlung wert wäre, wenn er nicht schon nach einer halben Stunde Gehzeit kommen würde. Schließlich sind wir noch nicht einmal richtig warm gelaufen. Sie diente als Schutz für eine der wichtigsten Handelsrouten in der Pfalz des Mittelalters von Neustadt an der Weinstraße nach Kaiserslautern. Zum Warmlaufen eignet sich der folgende Anstieg auf den wir uns nach der Umrundung der Burgruine Neidenfels begeben. Immer der grün-weißen Markierung folgend. Nach etwa einer Stunde Wegzeit biegen wir nach rechts auf einen breiten Forstweg Richtung Lambertskreuz ab. Der Weg ist bestens ausgezeichnet und unsere Markierung bleibt gleich.

Auf der Lambertskreuzhütte des Pfälzerwaldvereins erwarten uns leckere lokale Gerichte (Vegetarier haben es nicht ganz so leicht) und ein kaltes alkoholfreies Weizen. Richtig lecker schmecken auch die Würstchen im Kasten auf der Theke. Aufgrund der bescheidenen Wetterlage war die Hütte als wir da waren eher mäßig besucht. Sonst kann es auch vorkommen, dass man auf einen der vielzähligen Plätze im Außenbereich etwas warten muss. Für die kleinen Familienmitglieder gibt es einen Spielplatz.

Von der Lambertskreuzhütte folgen wir nun dem roten Strich, der uns für den Rest des Weges nicht mehr verlassen wird. Damit das auch so ist, solltest in der Wegfolge aufmerksam sein, da der rote Strich einige Male etwas versteckt abbiegt. Also bei Kreuzungen Augen auf und lieber zweimal hingeschaut. Am Ende der Tour hast Du noch die Möglichkeit einen Abstecher zur Burg

Lichtenstein zu machen (bestens beschildert) bevor Du wieder die ersten Häuser von Neidenfels erreichst. Die Lichtensteinhütte ist eines davon und lädt noch einmal zu einer abschließenden Rast ein bevor es wieder zurück zum Parkplatz am Bürgerhaus geht.

